

8. MÄRZ
17:30



GIGA

German Institute of Global and Area Studies

Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

NEUE KRAFTE, ALTE ZIELE?

DIE RÜCKKEHR DER RECHTEN
AN DIE MACHT IN SÜDAMERIKA

Mehr als zehn Jahre dominierten progressive Regierungen im Cono Sur. Sie prägten nicht nur eine neue Ära des Sozialstaates und der Arbeitsbeziehungen, sondern standen auch für eine Agenda der gesellschaftlichen Modernisierung in der Region.

Mit den Regierungswechseln in Argentinien und Brasilien endete das »progressive Jahrzehnt« – die Region steht vor einer politischen Zäsur. Doch wodurch zeichnet sich die Rechte aus, die die Geschicke der Region in den nächsten Jahren bestimmen wird? Für welche Programmatik stehen die konservativen Parteien heute? Was charakterisiert die »neuen« Führungspersönlichkeiten aus dem konservativen Lager? Wie ist es ihnen gelungen, die politische Hegemonie der Linken im Cono Sur zu beenden, und welche Gegenstrategien verbleiben der Linken?

Diese und andere Fragen wollen wir mit Vertreter_innen aus Wissenschaft und Journalismus diskutieren, die die konservativen Parteien auch im »progressiven Jahrzehnt« nicht aus dem Blick verloren haben. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, die im Rahmen der von GIGA und FES gemeinsam organisierten Gesprächsreihe »Lateinamerika und Europa im Dialog« stattfindet.

NEUE KRÄFTE, ALTE ZIELE?

DIE RÜCKKEHR DER RECHTEN AN DIE MACHT IN SÜDAMERIKA

MITTWOCH, 8. MÄRZ, 17:30 UHR

17:30 Uhr

Begrüßung

Svenja Blanke

Leiterin des Referats Lateinamerika und Karibik, FES

Impuls vortrag

Cristóbal Rovira Kaltwasser

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

Kommentare

Bert Hoffmann

GIGA German Institute of Global and Area Studies, Berlin

Soledad Platero

Journalistin der Tageszeitung »la diaria«, Uruguay

Moderiertes Gespräch und Diskussion mit dem Publikum

Moderation: **Carolina Chimoy**, Deutsche Welle TV

19:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird simultan Spanisch-Deutsch gedolmetscht.



Fahrverbindungen

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Bus 100, 106, 187 bis Haltestelle Lützowplatz

Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof

Bus M41 bis Potsdamer Platz,

weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an uns.

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin

Haus 2, Konferenzraum 6.01

(6. Etage)

Verantwortlich

Andreas Wille

Friedrich-Ebert-Stiftung

Bert Hoffmann

GIGA

Organisation

Claudia Freimann

Friedrich-Ebert-Stiftung

Referat Lateinamerika und Karibik

Tel. 030 26935-7484

Fax 030 26935-9253

ANMELDUNG BIS ZUM 28.02.2017

über unsere Website www.fes.de/de/referat-lateinamerika-und-karibik,
per Email an: claudia.freimann@fes.de oder per Fax an: 030 26935-9253

Mehr zur Arbeit der
FES in Lateinamerika

